

**a64 Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden über Kristallinschutt führender Fließerde und Gesteinszersatz**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-S02	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, vereinzelt Wald und Acker	
<b>Relief</b>	Muldentälchen und Hangverflachungen	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über Kristallinschutt führender Fließerde (Basislage) und Gesteinszersatz	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2;Lu(Ut3),Gr0–2	4–9 dm
	(Lt2–3;Tu3,G0–2)	6–>10 dm
	Ls3–Lts,Gr3–4;*Gn:s–l	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb3w, LIIIb3w	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde; örtlich Anmoorpseudogley und Stagnogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen nördlich und nordöstlich von Bad Säckingen, nordöstlich von Albrück (Lkr. Waldshut) und bei Steinen-Schlächtenhaus (Lkr. Lörrach)